

Neuwahlen beim Weinbauern-Verein Piwi Südtirol

„Wollen Anregungen geben“

Die Piwi-Südtirol-Mitglieder zu Besuch am Staatlichen Weinbauinstitut Geilweilerhof in der Pfalz.



Piwi Südtirol, der Verein zur Förderung von pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, wählte vor kurzem auf der Hauptversammlung in Frañgart den neuen Vorstand. Die 57 Mitglieder bestätigten **Franz Pfeifhofer** als Obmann und **Werner Morandell** als Vizeobmann. Im Vorstand sitzen zudem **Rudi Niedermayr**, **Nikolaus de Rachewitz** und **Karl Kasseroller**.

Die Teilnahme an der „Biofach“-Messe in Nürnberg, eine Lehrfahrt in die Pfalz und nach Baden, Flurbegehungen und Verkostungen standen im abgelaufenen Jahr auf dem Programm. Als einen wichtigen Erfolg bezeichnete Obmann Pfeifhofer die Zulassung der Sorte Bronner, die nunmehr auch in Südtirol als Tafelwein oder als IGT-Wein abgefüllt werden kann. Einer der Höhepunkte

war die Vollversammlung von Piwi-International im Mai vergangenen Jahres in Kaltern. Für das laufende Arbeitsjahr ist wiederum die Teilnahme an mehreren Messen geplant, so an der „Intervitis“ in Stuttgart. Der 2003 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, einen ökologischen Weg in der Weinwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft zu gehen. „Wir wollen Anregungen zur Umstellung vom traditionellen Weinbau mit seinem wöchentlichen Versprühen von Chemikalien auf widerstandsfähige Rebsorten geben“, sagte Vizeobmann Morandell. Die Klassifizierung von neuen widerstandsfähigen Rebsorten sowie die Teilliberalisierung der Gesetzgebung im Weinbau und in der Weinvermarktung unter verstärkter Berücksichtigung der Ökologie ha-

ben sich die Südtiroler Piwi-Weinbauern ebenfalls auf ihre Fahnen geschrieben.

Anlässlich der Hauptversammlung fand auch die traditionelle Blindverkostung und Prämierung der Südtiroler Piwi-Weine statt. Bei den Weißweinen siegte der Bronner 2006 von Rudi Niedermayr (Gandberg) vor dem Solaris 2006 von Robert Bosisio aus Truden (Weinausbau Lieselehof) und dem 50/64 2006, ebenfalls von Rudi Niedermayr. Bei den Rotweinen gab es Platz eins für den Cambourcin/Merlot 2003 von Werner Morandell (Lieselhof), Platz zwei für den Chambourcin 2006 von Franz Pfeifhofer (Zollweghof) und den dritten Platz für den Chambourcin/Lagrein 2006 von Karl Kasseroller (Strickerhof). ht

„Destillata 2007“

Gute Brände

Bei der „Destillata Gala 2007“ in der Festung Kufstein Nordtirol wurden kürzlich die „Edelbrenner des Jahres 2007“ gekürt. Aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Griechenland, Schweden und der Slowakei waren Edelbrenner angereist, um die begehrten Destillata-Auszeichnungen in Empfang zu nehmen. Den Gesamtsieg holte sich Edmund Marder aus dem Schwarzwald. Zum dritten Mal in Serie errang **Florian Rabanser** von der Brennerei Pulunhof in Seis den Landessieger-Titel Italiens von der Hofbrennerei Außerloret Hof von **Günther Tappeiner** a Laas und **Martin Maurach** vom Fischerhof in Grlan.

Handwerk

Innovativ sein

Frühling ist „Hochsaison“ für die Berufsgemeinschaft im Landesverband der Handwerker. Eine Jahresversammlung jagt die andere. Kürzlich traf sich die Schlosser und Schmiede mit Obmann **Jo Lanz** zu ihrer Hauptversammlung. Auch die Maschinenbau-, mechaniker und Werkzeugmacher mit Obmann **Bernold Wehofer** blickten auf das Arbeitsjahr zurück.

Ein Thema zieht sich heuer wie ein roter Faden durch diese Versammlungen: Innovation. In Vorträgen von Experten werden den Handwerkern Mut gemacht neue Wege einzuschlagen.

Unterlandler Hersteller von Skizubehör in Salzburg

Vist verleiht Auszeichnung

Vist ist im Ski-Weltcup längst ein Begriff. Das Unterlandler Unternehmen, das Skiplatten, Skibindungen und Skibekleidung herstellt, mischt mittlerweile in seiner Branche recht gut mit. Auf der Wintersportfachmesse ÖSFA in Salzburg stellte Firmenchef **Elmar Stimpfl** die neue Kollektion aus und vergab den Titel des „Vist World Leaders“ an zwei Athleten: die bekannte (mittlerweile zurückgetretene) Skifahrerin **Michaela Dorfmeister** und ihren etwas weniger bekannten Kollegen **Kwame Nkrumah Ache-**

jedes Jahr an eine Persönlichkeit aus Politik, Wirtschaft, Sport oder anderen Bereichen, die mit Einsatz in ihrer Heimat den Sport und den gesellschaftlichen Fortschritt fördern. **Michaela Dorfmeister** war übrigens eine der ersten Skisportlerinnen, die Vist-Platten verwendete und sie in den Weltmeisterschaftsrennen auf dem Podium trug.



Gäste am Vist-Stand in Salzburg: Marc Girardelli, ...